



12. Lerneinheit

Browser und Suchmaschinen

Suchen und Stöbern im Internet



Einstieg:

Es dürfte nie so einfach gewesen sein, an Informationen zu den unterschiedlichsten Themen zu gelangen wie heute. Das World Wide Web (engl. für weltweites Netz) ist ein gewaltiger Wissensspeicher, der sich uns mit wenigen Klicks öffnen kann. Die wichtigsten Elemente bei der Internetsuche sind Browser und Suchmaschinen. Doch was genau machen diese Programme eigentlich? Und wo liegt der Unterschied zwischen beiden? Diesen und weiteren Fragen geht die vorliegende Lerneinheit auf den Grund und steht Internet-Neulingen mit nützlichen Tipps und Tricks bei ihrer Internetrecherche zur Seite.

Browser und Suchmaschinen

Das Internet bietet eine unerschöpfliche **Fülle an Informationen**. Alles kann im Netz nachgeschaut werden und auf alles scheint es eine Antwort zu geben, seien es die Öffnungszeiten der nächstgelegenen Apotheke, das Theaterprogramm fürs Wochenende oder Nachrichten aus aller Welt. Smartphones (sprich: Smartfon, zu Deutsch: kluge Telefone, Handys mit berührungsempfindlicher Oberfläche) und Tablets (sprich: Täblet, zu Deutsch: Schreibtafel) sind dabei in besonderer Weise dafür geeignet, schnell Informationen über das Netz zu erhalten. Eine wichtige Rolle spielen hierbei sogenannte **Browser** (sprich: Brauser, von engl. (to) browse, zu Deutsch: durchstöbern). Für die Suche sind hingegen **Suchmaschinen** relevant. Wie Browser und Suchmaschinen genau zusammenhängen, warum es

Tipps & Tricks:

Browser auswählen

Welchen Browser Sie zum Surfen im Internet nutzen, ist eine Geschmacksfrage und kommt auch auf das Betriebssystem Ihres Gerätes an. In aller Regel ist eine Browser-App bereits vorinstalliert. Sie können sich auch mehrere Browser auf Ihrem Gerät installieren und ausprobieren, welche App Ihnen zusagt.

Startseite individualisieren

Im Browser-Menü können Sie in den Einstellungen die festgelegte Startseite ganz einfach ändern und stattdessen bspw. Ihre Lieblingsseite verwenden.

Suchmaschine im Browser ändern

Im Browser-Menü können Sie in den Einstellungen die dort standardmäßig hinterlegte Suchmaschine (meist Google) ganz einfach ändern.

Inhaltlich erarbeitet von:

sinnvoll sein kann, alternative Suchmaschinen zu nutzen und wie die Informationssuche im Netz optimiert werden kann, wird im Folgenden beschrieben.

Dreh- und Angelpunkt: der Browser

Browser sind **Programme oder Apps, die Webseiten darstellen** können. Sie sind der Dreh- und Angelpunkt für alles, was Nutzer*innen im Internet tun. Wird bspw. eine Information im weltweiten Datennetz gesucht oder möchte man im Internet einkaufen, wird ein solches Programm geöffnet.

Zu den bekanntesten Browsern zählen **Mozilla Firefox** (sprich: Feierfox), **Google Chrome** (sprich: Krom) oder **Safari** (iOS).



Browser gibt es sowohl für PCs (engl. Kurzform für Personal Computer; Schreibtischrechner) und Laptops (sprich: Laptop; tragbarer Rechner) als auch als mobile Varianten fur Smartphones und Tablets. Alle Browser funktionieren im Grunde gleich und haben einen **ahnlichen Aufbau**. Wichtig ist die sogenannte **Adresszeile**, in der entweder die **genaue Internetadresse** (bspw. www.silver-tipps.de) **oder ein oder mehrere Suchbegriffe** (z. B. Internetsicherheit) eingegeben werden kann:



Inhaltlich erarbeitet von:

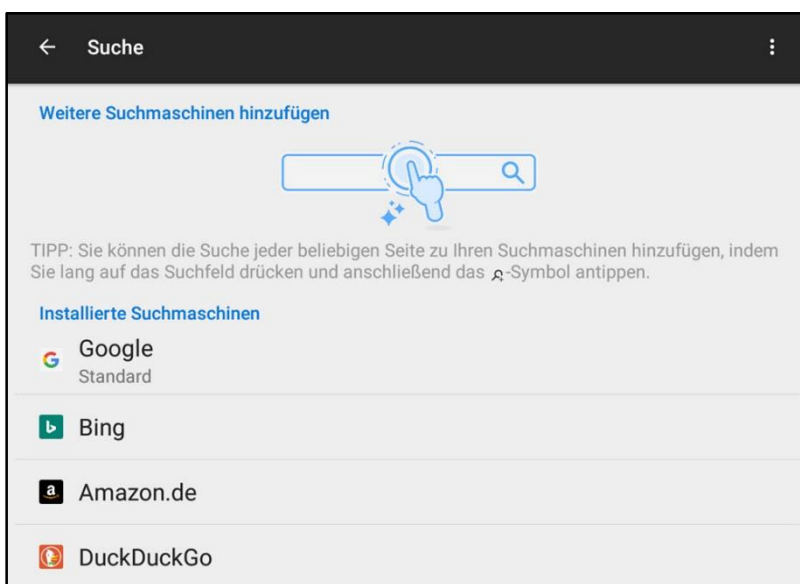
In vielen Browsern ist es möglich, **mehrere Internetseiten (oder Tabs) gleichzeitig** aufzurufen. Eine neue Seite wird oftmals mit einem „+“ geöffnet. Eine davon ist im Vordergrund, aber ein **Wechsel** zwischen dieser und weiteren geöffneten Seiten ist leicht möglich, indem man das gewünschte Fenster anklickt bzw. -tippt. Weitere Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten finden sich im **Menü** des Browsers. Am Tablet oder Smartphone verbirgt sich das **Browser-Menü** meist hinter **drei Punkten** (oder **Strichen**):



Browser-Apps sind auf Smartphones und Tablets **in der Regel bereits vorinstalliert**. Sagen dem/der Nutzer*in diese nicht zu, kann ein weiterer Browser ganz einfach über den Google Play Store bzw. App Store heruntergeladen werden.

Wer sucht, der findet: Suchmaschinen

Den Unterschied zwischen Browsern und Suchmaschinen zu erkennen, ist auf den ersten Blick nicht ganz einfach. Durch die Integration des Suchfeldes in die Adresszeile des Browsers (siehe vorherige Seite) kann der Eindruck entstehen, dass beides das Gleiche sei. Im Gegensatz zu Browsern, deren Funktion die Darstellung von Internetseiten ist, kann man sich Suchmaschinen wie eine **Auskunft** vorstellen, die für Nutzer*innen nach **Informationen im Netz suchen**, d. h. auf vielen unterschiedlichen Internetseiten. Die **Suchmaschinenanbieter** stellen für die Suchenden die entsprechenden **Suchergebnisse in einer Linkliste** zusammen. Mit einem **Klick/Tippen** auf die gelisteten Links wird die/der Suchende dann auf eine Internetseite weitergeleitet, auf der die **gesuchte Information** im Idealfall zu finden ist.



Wird eine **Suchanfrage** über die Adresszeile des Browsers gestellt, läuft diese automatisch über die dort **hinterlegte Suchmaschine**. In der Regel ist das die Suchmaschine **Google**.

Im **Browser-Menü** kann dies über die **Einstellungen** jedoch ganz einfach geändert und bei Bedarf eine andere Suchmaschine festgelegt werden.

Inhaltlich erarbeitet von:

Alternative Suchmaschinen

Bei der Nutzung von Suchmaschinen geben Nutzer*innen über ihre Suchanfragen eine Menge von sich preis. Diese **Daten nutzen die Diensteanbieter**, um passende Suchergebnisse anzuzeigen, aber auch um personalisierte Werbung zu schalten und Profile über die Suchenden anzulegen.

Wer Wert auf **Datenschutz** legt, kann auf **alternative Suchmaschinen** zurückgreifen. Der wohl bekanntesten Suchmaschine Google stehen eine Vielzahl von datenschutzfreundlicheren Anbietern gegenüber, z. B.:

Startpage.com

- bezeichnet sich selbst als „diskreteste Suchmaschine der Welt“
- nutzt die Google-Suche, schaltet sich aber bei jeder Suchanfrage zwischen Nutzer*in und Google, sodass die Anfrage anonym gestellt wird und keine Daten erhoben werden



DuckDuckGo

- privatsphärenfreundliche Suchmaschine, die neben einem eigenen Webseiten-Index auf zahlreiche externe Quellen, darunter konventionelle Suchmaschinen, zurückgreift
- Anonymität beim Suchen kann bei Bedarf erhöht werden

metaGer

- Suchmaschinenanbieter aus Deutschland, der bei Suchanfragen auf mehrere Suchmaschinen zurückgreift, Ergebnisse werden hauptsächlich von Yahoo geliefert
- erhebt keine personenbezogenen Daten und ermöglicht eine anonyme Suche

Inhaltlich erarbeitet von:



Besser suchen

Die Suche im Internet ist kinderleicht. Üblicherweise reicht es aus, **Suchbegriffe** einzugeben, um an die gewünschten Informationen zu kommen. Beachtet man jedoch ein paar Dinge, kann die Suche im Internet ganz einfach optimiert werden. Im Folgenden werden ausgewählte Tipps aufgeführt, die eine **Recherche vereinfachen und verbessern** können:

- Da bei der Suche jedes Wort berücksichtigt wird, kann das Wort **und** zwischen zwei oder mehreren Begriffen einfach weggelassen werden. Ebenso werden **häufig verwendete Wörter** (der, die, das etc.) und **Sonderzeichen** bei der Suche meist ignoriert und können getrost vernachlässigt werden.
- Ob Wörter **groß- oder kleingeschrieben** werden, macht bei den Suchergebnissen keinen Unterschied.
- Suchanfragen sollten **so einfach und so eindeutig wie möglich** gehalten werden, z. B. „Eisdiele Stuttgart“ für die Suche nach einer Eisdiele in Stuttgart.
- Bessere Ergebnisse werden erzielt, wenn das Gesuchte **kurz und knapp** und mit **wenigen einfachen Wörtern** beschrieben wird, z. B. „Wetter Stuttgart“ statt „Wetterbericht für Stuttgart“.
- Sucht man ein **Zitat** oder eine genaue Schreibweise, kann es sinnvoll sein, das Gesuchte in **Anführungszeichen** zu setzen. So erhält man gezielt Ergebnisse, die genau dem Wortlaut zwischen den Anführungszeichen entsprechen.
- Mit einem **Minuszeichen können Begriffe ausgeschlossen werden**. So könnte eine Suche nach Alternativen zu Google folgendermaßen aussehen: „Suchmaschinen – Google“.



Weiterführende Informationen

Sie haben noch Fragen oder würden ein bestimmtes Thema gerne vertiefen? Dann werfen Sie einen Blick in unsere **Linksammlung**. Dort haben wir weiterführende Informationen und Materialien zu dieser Lerneinheit für Sie zusammengestellt: www.kommmit.info/startseite/materialien

Inhaltlich erarbeitet von:

Tipps für die Begleitung unerfahrener Nutzer*innen

Browser auswählen

Browser-Apps sind auf den Geräten in der Regel bereits vorinstalliert. Möchte der/die Nutzer*in lieber einen anderen Browser nutzen, kann dieser über den Google Play Store bzw. den App Store heruntergeladen werden. Bei der Auswahl und Einrichtung können Sie Ihrem Schützling unterstützend zur Seite stehen. Welche Anwendung letztlich genutzt wird, kommt auf individuelle Vorlieben sowie das Betriebssystem an.

Adresszeile des Browsers

Es kann vorkommen, dass die Adresszeile des Browsers und damit auch das Menü nicht sichtbar sind. Weisen Sie Ihren Schützling auf diesen Umstand hin und zeigen Sie, wie diese Situation zu lösen ist: Abhilfe kann hier geschaffen werden, indem mit dem Finger wieder ganz ans obere Ende der Seite gewischt wird.

Browser-Menü vorab selbst erkunden

Um mit dem/der Nutzer*in die Einstellungen des Browsers gemeinsam zu erkunden, sollten Sie sich das Menü vorab am besten selbst kurz anschauen, um bspw. zeigen zu können, wie bei Bedarf die Startseite oder die Suchmaschine über die Einstellungen geändert werden kann. Sie müssen jedoch nicht zur/zum Browser-Expertin/Experten werden. Wenn Sie mit dem Browser auf Ihrem Gerät vertraut sind, ist das völlig ausreichend.

Übungen:

Browser-App installieren

Lassen Sie den/die Nutzer*in eine Browser-App (z. B. Firefox) aus dem Play bzw. App Store installieren und zu Übungszwecken eine Internetseite aufrufen, z. B. www-silver-tipps.de

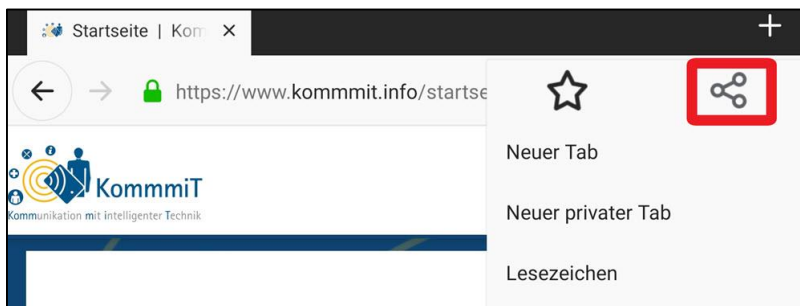
Browser-Menü erkunden

Das Browser-Menü bietet viele Möglichkeiten, individuelle Anpassungen vorzunehmen. Erkunden Sie diese gemeinsam mit Ihrem Schützling und zeigen Sie z. B., wie er seine Lieblingsinternetseite als Startseite festlegen, die Suchmaschine ändern oder die Teilen-Funktion nutzen kann.

Inhaltlich erarbeitet von:

Teilen-Funktion beim Browser

Eine Besonderheit von mobilen Browsern ist die Möglichkeit, interessante Internetseiten mit nur wenigen Klicks zu teilen oder zu senden. Das bedeutet, dass die Internetadresse einer Seite an eine andere Person verschickt wird. Dabei muss sich der/die Nutzer*in gerade auf der Webseite befinden, die geteilt werden soll. Die Teilen-Funktion findet sich im Menü, das sich wie oben beschrieben hinter drei Punkten oder Strichen verbirgt. Die Schaltflächen sind bspw. mit den Worten „Teilen“ oder „Senden via“ benannt. Für das Erklären dieser Funktion sollten Sie jedoch einen guten Zeitpunkt wählen, um den/die Anfänger*in nicht zu überfordern. Üben Sie den Vorgang bei Bedarf gemeinsam.



Teilen-Funktion beim Browser (Teilen-Symbol: rot umrandet)

Übungen:

Suchanfrage starten

Schauen Sie sich gemeinsam die unterschiedlichen Suchmaschinen an und starten Sie verschiedene Suchvorgänge, um Ihren Schützling damit vertraut zu machen. In diesem Zusammenhang können auch die zuvor aufgeführten Tipps ausprobiert werden.

Quellen:

Silver Surfer – Sicher online im Alter, S. 12 ff.
<https://www.klicksafe.de/themen/suchen-recherchieren/suchmaschinen/tipps-tricks-beim-suchen/> (abgerufen am 29.11.2019)
<https://mobilsicher.de/checkliste/suchmaschinen-die-fuenf-besten-alternativen-zu-google> (abgerufen am 29.11.2019)

Bildnachweise:

<https://mozilla.design/firefox/logos-usage/> (abgerufen am 05.12.19)
<https://www.google.com/permissions/trademark/logos-list/> (abgerufen am 08.05.20)
https://support.apple.com/de_DE/downloads/safari (abgerufen am 08.05.20)
<https://www.startpage.com/blog-de/pressezentrum/> (abgerufen am 05.12.19)
<https://duckduckgo.com/press> (abgerufen am 05.12.19)
metager-Logo: SUMA-EV & MetaGer Screenshots (abgerufen via Huawei Media Pad (M2-AO1L) am 05.12.19)

Inhaltlich erarbeitet von: